

Kleines Mädchen mit großem Herzen

Die zehnjährige Majana Kabisch besucht regelmäßig Bewohner eines Seniorenzentrums. Sie spielt mit ihnen und näht liebevolle Geschenke

Von Angelika Wölk

Lebens- und liebenswert ist eine Stadt immer nur, wenn es Bürger gibt, die sie lebens- und liebenswert gestalten. Und in Bottrop engagieren sich Hunderte für andere Menschen. Unter ihnen ist ein kleines Mädchen, das ein besonders großes Herz hat: Die zehnjährige Majana Kabisch besucht regelmäßig Bewohner des Awo-Seniorenzentrums Fuhlenbrock. „Die Bewohner sind total nett“, sagt die selbstbewusste Schülerin und lacht dabei so unvergleichlich unbefangen. Majana Kabisch und die „alten Herrschaften“, wie sie sie liebevoll nennt, das gehört zusammen. Alt und Jung – Majana Kabisch vereint die Generationen, und sie macht das einfach nur mit ihrer fröhlichen, unverkrampften Art.

Die Krankenkasse Novitas BKK war so angetan von ihrem großen Einsatz, dass sie ihr gerade den Versichertenpreis verliehen hat.

„TaTüTas“ für alle Bewohner

„Als wir hergezogen sind, da hab ich mich immer gefragt, was das wohl für ein Haus ist“, erzählt das Mädchen. Sie wohnt mit ihrer Familie genau gegenüber der Einrichtung. Aber dann nahm die Mutter, die dort arbeitet, sie ‘mal mit. „Die Bewohner haben mich sofort angesprochen“, sagt Majana. Und sie schloss die älteren Leute auf Anhieb in ihr Herz. Seither ist sie regelmäßig bei ihnen, spielt mit ihnen Mensch-Ärger-Dich-Nicht oder geht in die Zimmer und unterhält sich mit ihnen.

Und dann hatte die Schülerin des Heinrich-Heine-Gymnasiums eine Idee: Früher, in der Näh-AG der Grundschule, hat sie Taschentüchertaschen genäht. Diese „TaTüTas“ seien in der Familie ziemlich gut angekommen. Im Seniorenheim war ihr aufgefallen, dass alle ihre Papiertaschentücher entweder auf dem Schoß hatten oder im Rollator. Kurzerhand beschloss sie, jedem eine Taschentüchertasche zu nähen – die Rede ist immerhin von 60 Bewohnern.

Und die waren dann mehr als glücklich über das Geschenk. „Sie wollten mir alle etwas geben“, sagt Majana. „Aber das wollte ich doch



Alles, was im Korb liegt, hat Majana Kabisch genäht. Hinten stehen drei Sorgenfresser mit großen Mündern. FOTO: TIM SCHULZE



Novitas-BKK-Bereichsleiter Markus Julius, Majana und Gabriele Kabisch bei der Preisverleihung. FOTO: NOVITAS BKK

Majana wünscht sich Hilfe für andere Kinder

■ Als Majana Kabisch jetzt den Versichertenpreis der Novitas BKK erhielt, beschloss sie, Kindern zu helfen, denen es nicht so gut geht, die Sorgen haben. Ihnen möchte sie „Sorgenfresser“ schenken, Stoff-Figuren, die die Nöte der Kinder aufnehmen.

■ Nun sucht sie Bottroper, die ihr helfen, Sorgenfresser für möglichst viele Kinder zu nähen. Die Novitas BKK sammelt die Figuren und übergibt sie dann an Hilfs-Einrichtungen. (Adresse: Schifferstraße 92-100, 47059 Duisburg, Stichwort: Sorgenfresser.)

nicht.“ Sie wollte ihnen einfach nur eine Freude machen. Herzenswärme zeigte sie auch, als sie von der Kollegin der Mutter hörte. „Sie hat-

te so viele Todesfälle und war traurig.“ Also nähte Majana ihr einen „Sorgenfresser“ – eine Stoff-Figur, die mit dem Reißverschlussmund

alle Sorgen aufnimmt. Und jetzt ist sie dabei, für die Bewohner Überraschungs-Säckchen zu nähen: Sie sollen zu Nikolaus fertig sein.